

die aktuhelle Stadtteilzeitung Hellersdorf-Nord

Nr. 150 • Mai 2022

Wir feiern ein Jubiläum – 150 Ausgaben aktuhelle

Ein Jubiläum ist ja immer auch eine Gelegenheit zurückzublicken und zu schauen wie sich etwas im Laufe der Zeit verändert hat. Bei einer Zeitung

kann man besonders gut erkennen wie sich die Inhalte und die Gestaltung entwickelt hat. Dabei schauen wir auf vier Redakteurinnen und zwei

Layoutgestalter zurück, die jeweils ihre eigenen Stile mit in die Zeitung gebracht haben. Gleichzeitig bedanken wir uns herzlich bei allen Akteuren und

Organisationen, die diese Kiezzeitung inzwischen zehn Mal im Jahr mit ihren Beiträgen und Informationen füllen!
Katja Wienecke, SOS-FZ



Auf die nächsten 150!

Etwa 20 Jahre hat die Redaktion der Stadtteilzeitung "die aktuhelle" für die ersten 150 Ausgaben benötigt, denn zu Beginn erschien sie nur alle 3 Monate. Auch damals war das schon eine Herausforderung, denn welche Einrichtung hat 3 Monate vorher schon den Flyer für das Sommerfest fertig? Die aktuhelle hat immer über Veränderungen und Entwicklungen im Stadtteil berichtet. Wer

weiß noch, wie beim Abriss der Häuser an der Zossener Straße die Nasszellen aufgereiht an der Straße standen? Dass die Volkshochschule mal in der Tangermünder Straße war? Dass es mal einen Golf-Abschlagplatz gegenüber vom Haus Babylon gab? Dazu unzählige Feste und Veranstaltungen, Angebote in den Einrichtungen und die Kolumne "Was Mamis bewegt". Manche Menschen sind aus dem

Stadtteil weggegangen, viele Menschen sind dazu gekommen und viele sind auch geblieben, und das aus meiner Sicht aus gutem Grund: Weil es viele tolle Menschen hier gibt, die hier wohnen und/oder arbeiten. Geballtes Wissen, Inspiration, lustige Anekdoten - und viele Ideen, die auch Wirklichkeit werden. Ja, es ist an manchen Stellen ungewohnt eng geworden. Die

Versorgung mit Kita- und Schulplätzen, Ärzten oder Logopädie/Physiotherapie reicht nicht aus. Aber die neue Nachbarschaft mit neuen und alten Häusern wächst. Und gute Ideen gibt es immer noch genug. Und auch genug Themen, über die die aktuhelle in den nächsten 150 Ausgaben oder 20 Jahren berichten kann. Viel Spaß und Erfolg dabei!
Sabine Bösch (Mitglied der Redaktion von 2003-2020)



Auf Ostertour durch unseren Kiez

Auf Erkundungstour durch Hellersdorf

Ihr seid neu in Hellersdorf und interessiert Euch für die Entwicklung des Stadtteils? Oder lebt Ihr schon immer hier und würdet gerne mehr über Projekte erfahren, die durch Mittel der Städtebauförderung finanziert wurden? Wie auch immer Ihr es dreht und wendet, wir haben da was für Euch: Am Samstag, **14.05.**, organisieren die drei QMs in Hellersdorf anlässlich des Tags der Städtebauförderung eine Erkundungstour durch den Stadtteil. Los geht es um 11 Uhr am Büro des QM Boulevard Kastanienallee (Stollberger Str. 33, 12627 Berlin; Eingang über den Boulevard Kastanienallee); wer möchte kann auch gerne später dazustoßen: Ab 12 Uhr

übernimmt das Team der Hellersdorfer Promenade am Rathausseingang (Alice-Salomon-Platz 3, 12627 Berlin) die Führung. Um 13 Uhr starten wir vom QM Alte Hellersdorfer Straße an der Kreuzung Kastanienallee/ Zossener Straße und enden dann alle gemeinsam um 14 Uhr im Gutsgarten der Prinzessinnengärten (Alt-Hellersdorf 17, 12629 Berlin). Dort erwartet Euch ein kleines Buffet mit leckeren Snacks. Meldet Euch bis zum 09.05. beim QM Boulevard Kastanienallee unter ☎ 030/ 91141293 oder per E-Mail an team@boulevard-kastanienallee.de. Wir freuen uns auf bekannte Gesichter aus unserem Kiez!

Voller Vorfreude trudelten Erwachsene und Kinder am Dienstagnachmittag nach Ostern in unser Büro ein: Sie alle waren darauf gespannt, die versprochenen Ostergeschenke entlang der Route zu suchen und miteinander ins Gespräch zu kommen. Gleich zu Beginn der Route, direkt vor unserer Eingangstür in der Alten Hellersdorfer Straße 146, entdeckte eine junge Teilnehmerin das erste Geschenk. Ausgestattet mit ihrer neuen Tasse des QM Alte Hellersdorfer Straße und stets nach weiteren, zuvor vom QM-Team versteckten Gegenständen, suchend, zog sie mit dem Rest der Truppe durch den Kiez. Es gab ja noch einiges zu entdecken und zu

tun: Entlang der Landsberger Chaussee und weiter über die Ludwigsfelder Straße zur Zossener Straße ging es u.a. an der Beatrix-Potter-Schule und am Tresor vorbei. Im Laufe des Spaziergangs entwickelte sich der Nachmittag zu einer spontanen Aufräumaktion. Wie gut, dass wir vom QM bereits Erfahrungen gesammelt haben und gut ausgestattet sind: Als wir gemeinsam zum Ende des Spaziergangs am Spielplatz an der Zossener Straße ankamen, waren mehrere große Müllbeutel gefüllt. Gerade nach den vielen Feierlichkeiten und den vielen Süßigkeiten über Ostern hatten sich alle über diesen aktiven Nachmittag gefreut.

Na, lebt Ihr gerne hier? Und wenn ja, was macht das Leben hier aus?

Ende November und Anfang Dezember wurden mehr als 800 Menschen zu ihrem Leben in unserem Kiez an der Alten Hellersdorfer befragt. Ob auf Deutsch, Russisch oder Arabisch, ob Neuzugezogene oder Alteingesessene: Wir wollten es genau wissen und von Euch erfahren, wie Ihr Euer Leben im Kiez bewertet. Und, es scheint, als ob ein Großteil unter Euch den Kiez mag. Unter den Befragten gaben 70% an, gerne oder sehr gerne hier zu leben. Ebenso wollen 57% der Befragten in jedem

Fall im Kiez wohnen bleiben. Wie erfreulich; die hohen Zustimmungswerten für den Wohnstandort an der Alten Hellersdorfer sprechen dafür, bestehende Angebote zu erhalten und weiter zu stärken. Gemeinsam mit Euch, mit den Einrichtungen im Kiez und mit der öffentlichen Verwaltung wollen wir genau daran arbeiten. Mehr Informationen zu den Ergebnissen der Befragung erhaltet Ihr auf unserer Homepage:

www.alte-hellersdorfer.de/



Willkommenskultur in Hellersdorf-Nord: Die neue Gemeinschaftsunterkunft wird bezogen

Aufräumen wird zur neuen Tradition im Kiez



Foto: Claudia Dressel, Die Hellersdirfer

Am Freitag, 22.04., war es soweit: Am nördlichen Ende des neuen Wohngebiets "Quartier Stadtgut Hellersdorf" fand zwischen 15 und 17.30 Uhr die offizielle Eröffnung der neuen Gemeinschaftsunterkunft an der Zossener Straße 156 statt. Bei der als Tag der Offenen Tür konzipierten Veranstaltung nutzten viele Interessierte die Möglichkeit, sich ein Bild von den neuen Wohnungen für Geflüchtete zu machen. Natürlich waren auch wir, das Team des QMs Alte Hellersdorfer Straße, sowie das Team des QMs Helle Promenade dabei. Das neue Gebäude verfügt vor allem über große Wohnungen mit 70m', 90m' und 100m', die exakt so

aussehen wie die Wohnungen in den umliegenden Gebäuden des neuen Wohngebiets. Insgesamt werden hier etwa 200 Geflüchtete eine neue Heimat inmitten vertrauter Umgebung finden. Denn die neuen Bewohner*innen sind ausschließlich Personen, die bereits zuvor in Hellersdorfer Gemeinschaftsunterkünften gewohnt haben. Anders als bei den umliegenden Unterkünften ist dieses neue Gebäude nicht umzäunt. Ebenso ermöglicht die Modulbauweise eine flexible Nachnutzung. Hier werden die Geflüchteten also endlich ein Leben führen können, das genauso aussieht wie das aller anderen Hellersdorfer*innen auch.



Foto: Claudia Dressel

Nach einer langen corona- und winterbedingten Pause sind wir wieder unterwegs: Die Aufräumaktionen an der Alten Hellersdorfer nehmen seit Anfang des Frühlings wieder Anlauf. Bereits im März und April habt Ihr uns mehr als bewiesen, dass Ihr den ganzen Winter über auf die neuen Aktionen gewartet habt: Wie schön, dass Ihr

so zahlreich dabei wart und angepackt habt. Ausgestattet mit Greifzangen, Müllbeuteln, Getränken und Snacks geht es – diesmal ausnahmsweise an einem Freitag – am Tag der Nachbarn, am **20.05.**, ab 14 Uhr am Spielplatz an der Zossener Straße, direkt neben den Sonnenblumenhäusern, los.



UNSER WOCHENPLAN



Treffpunktcafé von 10:00 bis 18:00 Uhr

Second-Hand-Shop: Montag, Mittwoch und Freitag 09:30 bis 13:30 Uhr /
Dienstag und Donnerstag 13:30 bis 17:30 Uhr

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag / Sonntag
09:30 - 10:30 Uhr Rückbildung *	10:00 - 12:00 Uhr PEKiP *	08:00 - 12:00 Uhr Senioren-sport	10:00 - 11:30 Uhr PEKiP - Kurs *	10:00 - 12:00 Uhr Krabbelgruppe *	Jeden 1. Samstag im Monat
10:45 - 12:15 Uhr Babytreff *	10:00 - 12:00 Uhr Laufzwerge *	09:15 - 10:15 Uhr FABEL-Kurs *		10:00 - 12:00 Uhr Eltern-Kind-Treff *	Familien-samstag
	10:00 - 10:45 Uhr Mama-Baby-Sport *	14:30 - 17:30 Uhr Töpfern f. Kinder		10:00 - 12:00 Uhr Sprachcafé	Bitte
15:30 - 18:00 Uhr Spielen und Basteln	10:00 - 12:00 Uhr Familienfrühstück *	15:30 - 16:30 Uhr Mini-Turnen *		15:00 - 18:00 Uhr Offener Näh-treff	Aushänge
15:30 - 16:15 Uhr Kindertanz * für 3 bis 6 Jährige	11:00 - 11:45 Uhr Mama-Baby-Tanz *	15:30 - 18:00 Uhr Familien-Kaffeeklatsch	15:30 - 18:00 Uhr Familien-Kaffeeklatsch	15:30 - 18:00 Uhr Familien-Kaffeeklatsch	beachten!
16:30 - 17:30 Uhr Kindertanz * für 6 bis 12 Jährige	15:00 - 17:00 Uhr Sprachkurse Arabisch für Kinder *	17:30 - 20:30 Uhr Töpfern		14:30 - 17:30 Uhr Toben mit Jana	
	15:30 - 18:00 Uhr Spielen und Basteln			16:00 - 18:00 Uhr Fahrradwerkstatt	
	18:30 - 20:30 Uhr Korbflechten				

Stand: 02.05.2022

SOS-Familienzentrum Berlin, AlteHellersdorfer Str.77,12629 Berlin
Telefonnummer 030-5689100, Mail: fz-berlin@sos-kinderdorf.de
www.sos-fz-berlin.de

*Anmeldung erforderlich

Angebote im 1. Lebensjahr

Angebote für Kinder

Angebote für Familien

Angebote für Erwachsene

Stammtisch Grün

NÄCHSTE TERMINE

#8 Montag, 16. Mai 2022, 17- 19 Uhr, Helle Oase

#9 Montag, 12. September 2022, 17- 19 Uhr, Helle Oase

ZU FOLGENDEN THEMEN

(1) STADTKLIMA/ GRÜN	(2) VERUNREINIGUNG, VANDALISMUS & PFLEGERÜCKSTAND	(3) BARRIEREN AUF STRASSEN, WEGEN, PLÄTZEN
(4) VERKEHRS- SICHERHEIT	(5) BELEUCHTUNG & BESCHILDERUNG	(6) AUSSTATTUNG SPIEL- & AUFENTHALTSBEREICHE

sei
Draußen-MEIN*in

KONTAKT

stadt.menschen.berlin

draussen-hellestadt-menschen-berlin.de

GEFÖRDERT DURCH





Tausende Freiwillige gesucht!

Wann: in der Nacht vom **22. Juni 2022**

Wofür: die zweite **berlinweite Erhebung und Befragung obdachloser Menschen**

Teams aus drei Personen, inklusive einer geschulten Teamleitung, laufen einen festgelegten Bereich in einem der Berliner Bezirke ab. Falls sie dort obdachlose Personen antreffen, wird die Anzahl derer notiert, und wenn sie das möchten, werden die Personen anonym befragt.

Die Freiwilligen müssen mindestens **18 Jahre alt** sein und **für 3 Stunden in der Nacht vom 22. Juni zu Fuß** unterwegs sein können.

Mit Hilfe der gesammelten Erkenntnisse sollen passgenauere Hilfsangebote geschaffen und Lösungen für dauerhafte, unfreiwillige Wohnungslosigkeit gefunden werden!

Alle Berliner und Berlinerinnen sind eingeladen sich zu engagieren!
Jetzt anmelden unter www.zeitdersolidaritaet/mitmachen/



Pressemitteilung, Berlin 28.04.2022

Nachbarschaftsfest auf der Marzahner Promenade und dem Victor-Klemperer-Platz am **21. Mai 2022, 14.00Uhr - 18.00Uhr**

Das Bündnis für Demokratie und Toleranz am Ort der Vielfalt lädt alle Bewohner*innen des Bezirkes ein

zum **Marzahner Nachbarschaftsfest am 21. Mai von 14.00 Uhr – 18.00 Uhr.**

Viele engagierte Mitwirkende gestalten einen kostenfreien Nachmittag mit Aktionen und Musik für die ganze Familie und laden zum Gespräch und zum Mitmachen ein.

Mit einem Bühnenprogramm, Familienspielen, Mitmachzirkus oder beim kreativen Malen und Basteln wollen wir unsere Nachbarschaft zusammenbringen und über die Arbeit bezirklicher Initiativen und Verbände informieren.

Marzahn-Hellersdorf ist bunt und weltoffen.

Damit dies auch so bleibt, ist es wichtig, Treffpunkte zu haben, um miteinander zu feiern und sich auszutauschen. Gerade in schwierigen Zeiten, wie wir sie derzeit erleben, wird deutlich: Gute Nachbarschaft ist notwendig. So können wir auch mit diesem von der Degewo unterstützten Fest unser nachbarschaftliches Miteinander in seiner Vielfalt lebendig werden lassen.

ViSDP: Henny Engels, Sprecherin

FÜR UND MIT MENSCHEN ARBEITEN!

DU WILLST KINDERN, JUGENDLICHEN & FAMILIEN HELFEN? DANN WERDE SOZIALARBEITER/IN (M/W/D) IN MARZAHN-HELLERSDORF UND KOMM IN UNSER TEAM!

Wir suchen verantwortungsvolle & motivierte Sozialarbeiter/innen (m/w/d) in Teil- und Vollzeit für unsere Arbeit im Regionalsozialpädagogischen Dienst (RSD), um Familien in Marzahn-Hellersdorf in ihrem vielfältigen und bunten Leben zu unterstützen. Quereinsteiger/innen sind willkommen!*

WAS WIR ZU BIETEN HABEN

- Zukunftssicheren Arbeitsplatz & flexible Arbeitszeitgestaltung (Gleitzeit & Mobile Telearbeit)
- 30 Tage Erholungsurlaub, zusätzlich am 24.12. und 31.12. frei & Anspruch auf Bildungsurlaub
- Vereinbarkeit von Beruf & Familie (Möglichkeit Teilzeitbeschäftigung und/oder Mobile Telearbeit)
- Intensive Begleitung in der Einarbeitungsphase
- Attraktive Bezahlung nach TV-L, betriebliche Altersvorsorge (VBL), Sonderzahlung & vermögenswirksame Leistungen
- Viele fachliche und persönliche Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Gute Erreichbarkeit mit den öffentlichen Verkehrsmitteln & Zuschuss zum ÖPNV-Firmenticket

BEWIRB DICH NOCH HEUTE!



*Nachweise geeigneter Studienabschlüsse, Berufserfahrungen im Bereich Hilfe zur Erziehung, sowie Fort- und Weiterbildungen



Foto: Daniel Dermitzel

Der Gutsgarten feiert diesen Frühling Jubiläum. Das sind 5 Jahre leckeres Bio-Gemüse, nachbarschaftliche Begegnungen, Beteiligung im öffentlichen Raum und lernen, wie Gemeinschaft funktioniert. In dieser Zeit haben wir u.a. großflächig Bioabfälle kompostiert, durch einen Plakatworkshop die Zukunft des Gut Hellersdorf thematisiert, durch Ausstellungen und eine Broschüre das Projekt „Hellersdorfer Gesichter“ vorgestellt und sind ein Demonstrationsstandort des internationalen Projekts „Essbare Städte Netzwerk“ geworden. Der Gutsgarten ist von Beginn an ein Lernort für urbane Nachhaltigkeit und menschliche Verständigung.

Wir sind allen Teilnehmenden, Kooperationspartner*innen und Förderern dankbar für die Unterstützung.

In 2020 sind wir umgezogen und befinden uns nun wenige Schritte nördlich vom Haupttor zum Hellersdorfer Stadtgut, innerhalb der Kleingartenanlage. Gartenöffnungszeiten während der Saison sind Donnerstag von 15 - 19 Uhr und Samstag von 11 - 15 Uhr. Alle Menschen sind eingeladen, mit uns zu gärtnern und diese Oase des Grünen inmitten eines sich rapide wandelnden Stadtbilds mitzugestalten. Weitere Informationen unter prinzessinnen-garten-kollektiv.net.

Daniel Dermitzel

Seit Herbst 2021 ist ein neues Projekt gestartet: „Hellersdorfer Gesichter - das ist unser Kiez!“

Dabei werden wir bis Ende 2023 mit einem mobilen Kiezzrad an verschiedenen Orten in Hellersdorf unterwegs sein: jeden ersten Donnerstag im Monat am Fritz-Lang-Platz und jeden dritten Donnerstag im Monat an einem variablen Ort im Quartier Hellersdorfer Promenade. Dort werden wir Mini-Aktionen veranstalten, Menschen zum Stadtteil erzählen lassen und ihnen die Möglichkeit geben, von ihren ganz persönlichen Wünschen, Ängsten und Vorstellungen zu berichten. Wir möchten einen Treffpunkt bieten, an dem Menschen aus dem Kiez sich treffen und auch neu kennenlernen können. Es sind alle eingeladen, zu Kaffee und Kuchen

vorbei zu kommen.

Weiter wollen wir Workshops und Aktionen veranstalten, die Themen wie Miteinander, Sensibilisierung, Vermittlung verschiedener Interessen auch immer mit gemeinschaftlichen Aktivitäten verbinden, wie etwa kochen, gärtnern oder künstlerischen Tätigkeiten.

Einige Geschichten sollen dann auch bei Spaziergängen durch den Kiez filmisch festgehalten werden, indem wir Menschen dazu einladen, uns „ihr“ Hellersdorf zu zeigen, von sich zu erzählen und sie dabei mit der Kamera begleiten. Wir freuen uns sehr und sind gespannt auf alle Begegnungen!

Cécile Wagner



Achtung, Vorschulkinder! Auf dem Weg in die Schule



Am 27. August ist wieder Einschulung in Berlin und so langsam steigt die Vorfreude bei den Kindern (und den Eltern). Das Brückenprojekt und die Pustebium-Grundschule laden deshalb alle Kinder ein, die in die Pustebium-Grundschule eingeschult werden:

Am **21.05.** könnt ihr mit euren Familien bei drei Rallyes den Schulweg erkunden, neue Ecken und Wege finden und im Schulgarten spielen. Treffpunkt ist 15 Uhr bis 18 Uhr im Schulgarten. Dort werden die Karten für die Rallyes verteilt. Während der Rallyes müsst ihr als Familie Rätsel lösen, Fotomotive suchen und Gegenstände sammeln. Bitte ein Einmachglas mitbringen für spannende Fundstücke!

Nach den Rallyes kann im Schulgarten gespielt und gemalt werden - und bestimmt

gibt es noch die ein oder andere Frage zur Schule.

Im Juni und Juli zeigt das Brückenprojekt einige Ergebnisse der Rallyes in einer Ausstellung in der Ehm-Welk-Bibliothek (Alte Hellersdorfer Straße 125). Die Eröffnung ist am **07.06.**, 15-17 Uhr, gerne vormerken! Aktuelle Informationen zum Brückenprojekt gibt es immer unter <https://tjfbg.padlet.org/brueckenprojekt/hellersdorf>.

Anne Thilow und das Team vom Brückenprojekt



Ein Tag für Peter Weiss

Vor zwanzig Jahren, am 10. Mai 2002, bekam die Peter-Weiss-Bibliothek in der Hellersdorfer Promenade 24 ihren jetzigen Namen, den Namen des deutsch-schwedischen Schriftstellers, Filmemachers und Malers Peter Weiss (gest. 1982) von seiner Frau Gunilla Palmstierna-Weiss verliehen. Dieses Jubiläum wollen wir am 14. Mai mit einem „Tag für Peter Weiss“ feiern.

Am Vormittag um 10.30 Uhr laden wir alle Interessenten in das „Bunte Haus“ ein. Dort liest Jana Hallberg, die Übersetzerin des Buches „Eine europäische Frau“. Erinnerungen von Gunilla. Sie erzählt darin auch von ihrer Liebe zu Peter Weiss, vom gemeinsamen Leben und

Arbeiten. Anschließend kann man in der Peter-Weiss-Bibliothek eine Ausstellung mit vielen Büchern von und über Peter Weiss erleben, dabei gibt es dort die Möglichkeit zu Gesprächen und zu einem kleinen Imbiss. Wir danken dem „Bunten Haus“ herzlich für die Bereitstellung des Veranstaltungsraumes.
G. Peter



Was Mamis bewegt 150 mal aktuhelle!

Jeden Tag passiert viel in der Welt, so auch in unserem Hellersdorf.

Überall, wo etwas los ist, sind die Schreiber unserer Stadtteilzeitung dabei und halten es für euch fest, tragen es zusammen und monatlich kann alles nachgelesen werden, sich jeder über aktuelle Themen und Termine, ja sogar über die Ferienplanung in den Familienzentren informieren. Für

Klein und Groß, für Jung und Alt – für jeden ist etwas dabei!

Die aktuhelle ist so bunt wie unser Bezirk – wie das Leben!

Bereits 150 mal hat die aktuhelle wichtige, lustige, ernste und wunderschöne Neuigkeiten, besondere Momente unseres Bezirkes zusammengefasst – wir freuen uns auf die nächsten 150 Ausgaben!

Katrin T.

Impressum

Titel: die aktuhelle
V.i.S.d.P.: Thomas Walter (Leiter der Einrichtung), SOS-Familienzentrum Berlin/Alte Hellersdorfer Str. 77, 12629 Berlin / ☎ 56 89 10-0, Fax: 56 89 10-10
Redaktion: Katja Wienecke / E-Mail: Katja.Wienecke@sos-kinderdorf.de
Layout: Michaela Deppen
Auflage: 1000
Druck: Flyeralarm
Herausgeber: Stadtteilzentrum Hellersdorf-Nord in Kooperation mit dem Jugendamt Marzahn-Hellersdorf und dem Quartiersmanagement Hellersdorfer Promenade und dem Quartiersmanagement Alte Hellersdorfer Straße.

Wir danken allen, die diese Zeitung mit Artikeln und Anzeigen gefüllt haben und allen, die uns beim Erstellen der Zeitung geholfen haben. Die Redaktion behält sich die Auswahl, eine Kürzung und die übliche redaktionelle Bearbeitung der Beiträge vor. Für eingesandte Beiträge und Fotos übernimmt die Redaktion keine Haftung. Namentlich gekennzeichnete Beiträge stimmen nicht in jedem Fall mit der Meinung der Redaktion überein.

Die Beiträge auf Seite 6-7 wurden vom Quartiersmanagement Hellersdorfer Promenade zusammengestellt. Die Beiträge auf Seite 2-3 wurden vom Quartiersmanagement Alte Hellersdorfer Straße erstellt.

Die nächste Ausgabe erscheint
am **01. Juni 2022**
Der Redaktionsschluss ist am
15. Mai 2022

